



Parkhaus Opéra

ZÜRICH

Das unter dem Sechseläutenplatz an prominenter Lage liegende Parkhaus verfügt über gut 300 Parkplätze. Nach elf Jahren hochfrequenter Nutzung muss das Oberflächenschutzsystem im 1. Untergeschoss infolge starker Abnutzung ersetzt werden. Der Eintrag von Feuchtigkeit und Tausalzen in den Konstruktionsbeton machen die Sanierung der betroffenen Bereiche erforderlich. Anhand umfassender Aufnahmen und Analysen wurden Massnahmen gewählt, welche die Lebensdauer des Bauwerks erhöhen, die Sicherheit der Nutzer:innen gewährleisten und zu einer Aufwertung und Vereinheitlichung des Parkhauses führen.

Das bestehende Oberflächenschutzsystem wird im 1. Untergeschoss auf ca. 4'000 Quadratmetern ausgebaut. Für die Instandsetzung der chloridbelasteten Rissbereiche im Konstruktionsbeton werden ca. 3'300 Stabanoden entlang der Risse eingebaut, um die Bewehrung mittels kathodischen Korrosionsschutzes zu schützen. Um den erneuten Eintrag von Tausalzen zu verhindern, wird auf der Zwischendecke ein elastisches Oberflächenschutzsystem eingebaut. Im 2. Untergeschoss wird zur Aufwertung des Parkhauses ebenfalls auf ca. 4'000 Quadratmeter ein neues Oberflächenschutzsystem appliziert.

Bearbeitung: 2023ff

Projektstand: In Ausführung

Bauausführung: 2024 – 2025

Auftraggeber:in: Parkhaus Opéra AG, Zürich

Gesamtleiter:in / Bauingenieur:in: Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Thomas Linder, Leiter Immobilien AMAG Corporate Services AG, T +41 44 269 53 38

Aufgabe: Gesamte Bauingenieurleistungen für Konzept, Projektierung, Submission, Leitung der Bauausführung inkl. Kostenkontrolle

